

Eingang:

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
-Anlage Lernförderung-
Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen

Füllen Sie diese Anlage bitte vollständig aus. Angaben bei Ziffer I. und Ziffer II. sind von der Antragstellerin / dem Antragsteller auszufüllen. Angaben bei Ziffer III. sind von der Schule auszufüllen.

I. Persönliche Angaben zur / zum Leistungsberechtigten (Kind, Jugendliche/r, junge/r Erwachsene/r)

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

- Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Stelle (VGV Bad Hönningen) die erforderlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und an die zuständigen Stellen übermittelt. Gleichzeitig entbinde ich die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Die Zustimmung erfolgt freiwillig; ein Widerruf ist jederzeit möglich.
- Ich bestätige gleichzeitig, dass keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt wurden.
- Sofern Lernförderung wegen Fehlzeiten im Unterricht von sechs Wochen oder länger aufgrund eines Unfalles oder einer längeren Krankheit beantragt wird, füge ich zur Bestätigung ein ärztliches Attest bei.

(Ort, Datum) (Unterschrift)

II. Angaben zum Anbieter der Lernförderung

Die Lernförderung soll erteilt werden von (Name und Anschrift des Anbieters):

III. Bestätigung der Schule

Für die oben genannte Schülerin bzw. den oben genannten Schüler wird Lernförderung beantragt.

Für das Fach: _____ in der Klassenstufe _____

Empfohlener **Umfang** der Förderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden Sonstiges: _____

Bei Folgeanträgen weitere: 10 Stunden 20 Stunden Sonstiges: _____

Für das Fach: _____ in der Klassenstufe _____

Empfohlener **Umfang** der Förderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden Sonstiges: _____

Bei Folgeanträgen weitere: 10 Stunden 20 Stunden Sonstiges: _____

Für das Fach: _____ in der Klassenstufe _____

Empfohlener **Umfang** der Förderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden Sonstiges: _____

Bei Folgeanträgen weitere: 10 Stunden 20 Stunden Sonstiges: _____

Die ergänzende angemessene Lernförderung ist geeignet und zusätzlich zu schulischen Maßnahmen erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Bitte zutreffende(n) Sachverhalt(e) ankreuzen:

ja **nein**

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (im Regelfall die Versetzung).
- Die Versetzung ist **nicht** gefährdet. Dennoch erfordert das Erreichen der nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele eine außerschulische Lernförderung, zum Beispiel wegen Legasthenie oder Dyskalkulie. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.
- Bei der Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung besteht eine positive Prognose bezüglich einer Versetzung in die nächsthöhere Klassenstufe.
- In Schulen, in denen **ohne** Versetzungsentscheidung ein regelmäßiger Aufstieg in die nächste Klassenstufe erfolgt, ist das Erreichen des angemessenen Lernniveaus gefährdet.
- Bei der Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung besteht eine positive Prognose für das Erreichen eines angemessenen Leistungsniveaus in den Klassenstufen, in denen eine Versetzung nicht vorgesehen ist.
- Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt oder stehen nicht zur Verfügung.
- Dem Antrag liegt eine Bescheinigung der Person oder Einrichtung bei, die die Lernförderung erbringen soll. Ebenfalls beigefügt ist die Kostenaufstellung.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe gestellt?

- nein ja, bitte kurz begründen

Ansprechpartner für Rückfragen der VGV Bad Hönningen:

Name, Telefon: Frau Frorath, 02635/7247

Ort / Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Klassenleitung /
Schulleitung